Aufgaben für Klasse 10 24032020

Vgl Kursbuch Religion S.225 -

**Auswahl von Gesunden durch PND und PID**

**Pro und Contra**

 Pro PID:

 Für Eltern mit Erbkrankheiten ist PID eine Möglichkeit, mit künstlicher Hilfe

 gesunde Kinder zu bekommen.

 Andere Länder (wie z.B. England und einige Länder in Asien) erlauben PID. Die

 teuren Reisen zur Behandlung in diese Länder wären nicht mehr nötig.

 Deutsche Genforscher könnten die aussortierten Embryonen zur Forschung mit

 dem Ziel neuer Therapien nutzen. Die künstliche Erzeugung von Embryonen zu

 Forschungszwecken könnte verboten bleiben.

Contra /Gegen PID:

 Eltern, die ein behindertes Kind erwarten, müssen sich rechtfertigen, wenn sie

 keine Abtreibung vornehmen.

 Behinderten und chronisch Kranken wird das Recht auf Leben entzogen (Verlust

 der Menschenwürde). Sie wären noch stärker ausgegrenzt.

 Werden PND und PID zu Routineverfahren, ist es nur noch ein kleiner Schritt zur

 Auswahl und Implantierung von Embryonen, die ein gutes Aussehen, hohe Intel-

 ligenz oder sportliche Höchstleistungen erwarten lassen.

 PID: Von der Eizellenentnahme bis zur Geburt – eine beispielhafte Datensammlung

 entnommene Eizellen 108

 inseminierte Eizellen 108

 erfolgreich befruchtet 83 Hier beginnt das menschliche Leben

 biopsierte Embryonen 67

 transferierbare Embryonen 22

 transferierte Embryonen 18

 Geburt 3

 *Zu den enormen Verlusten, die in dieser Datensammlung ausgewiesen werden, gehören auch sieben Abtreibungen, wobei Mehrlingsschwangerschaften auf ein oder zwei Kinder reduziert wurden.*

*Pränatale Diagnostik wurde durchgeführt, um die Ergebnisse einer vorausgegangenen Präimplanta-*

 *tionsdiagnostik zu überprüfen. Dabei wurden vier Falschdiagnosen entdeckt.*

*Die Untersuchung stammt aus dem Jahr 2005 und wurde in den USA durchgeführt.*

 1. Das strenge deutsche Embryonenschutzgesetz wird damit begründet, dass nach dem

 Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland die „Würde des Menschen" unantastbar ist

 und menschliches Leben unter einen besonderen Schutz stellt.

Erarbeitet Argumente für eine Diskussion in der

1. Befürworter des Embryonenschutzgesetzes und Gegner von PND und PID

mit

1. Gegnern des Embryonenschutzgesetzes und Befürworter von PND und PID

ins Gespräch kommen.

Haltet diese Argumente zunächst schriftlich in Einzelarbeit fest und dann evtl in Kleingruppen

2. Bei ethischen Entscheidungen spielen immer mehrere Gründe eine Rolle. Deshalb muss

 man überlegen, was gewichtigere und was weniger gewichtige Gründe sind. Bringt die Argumente ( evtl eurer Kleingruppe) in eine Reihenfolge und begründet diese.